

## Inhaltsübersicht

<b>Vorwort:</b> Frieder Dünkel .....	XIII
<b>Danksagung:</b> Regine Kratochvil-Hörr .....	XXIII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIV
<b>1. Einleitung</b> .....	1
1.1 Thematik und Ausgangssituation .....	1
1.2 Ziel der Untersuchung .....	5
1.2.1 Allgemeine Handhabung .....	6
1.2.2 Arrestbeschluss und Verfahren .....	7
1.2.3 Betroffene Klientel .....	7
1.3 Die eigene empirische Untersuchung .....	7
1.4 Gang der Darstellung .....	8
<b>2. Grundlagen des jugendstrafrechtlichen Sanktionssystems und dogmatische Hintergründe des Beschlussarrests</b> .....	10
2.1 Ein Strafrecht für junge Täter – das Jugendgerichtsgesetz .....	10
2.1.1 Der Entwicklungsprozess des jungen Menschen .....	11
2.1.2 Die Besonderheit des Jugendstrafrechts .....	13
2.1.3 Abgrenzung zum Sozialrecht .....	16
2.2 Das Regelungsgefüge des JGG .....	17
2.2.1 Die Systematik jugendstrafrechtlicher Reaktionsformen .....	17
2.2.2 Die Reaktionsformen im Einzelnen .....	20
2.2.2.1 Erziehungsmaßregeln .....	20
2.2.2.2 Zuchtmittel .....	24
2.2.2.3 Jugendstrafe .....	27
2.3 Die Einführung des Beschlussarrests .....	28

---

2.4	Die Rechtsnatur des Beschlussarrests .....	31
2.4.1	Beschlussarrest als Ahndungsmittel .....	31
2.4.2	Nichtbefolgung von Weisungen als Ordnungswidrigkeit oder Ordnungsmaßnahme .....	32
2.4.3	Beschlussarrest als nachträgliche Ergänzung des Grundurteils .....	32
2.4.4	Beschlussarrest als korrigierende Ersatzmaßnahme .....	33
2.4.5	Spezifisch jugendrechtlicher Tatbestand des Ungehorsams .....	35
2.4.6	Speziell jugendrechtliche Beugemaßnahme .....	37
2.4.7	Stellungnahme .....	38
2.5	Die Bedeutung des Beschlussarrests in der Praxis .....	39
2.5.1	Reformbewegungen der 1970er und 1980er Jahre .....	39
2.5.2	Die Umsetzung: Das 1. JGG-ÄndG 1990 .....	42
2.5.3	Auswirkungen der Reformen auf die Sanktionierungspraxis .....	43
2.5.3.1	Überblick .....	43
2.5.3.2	Folgen für die Handhabung des Beschlussarrests .....	51
2.5.3.2.1	Die Problematik des Jugendarrests .....	52
2.5.3.2.2	Verbesserungsvorschläge .....	55
2.5.3.3	Aktuelle Gesetzgebungsvorschläge für ein Jugendarrestvollzugsgesetz der Länder .....	57
2.6	Der Meinungsstand zur Zweckmäßigkeit des Beschlussarrests .....	63
2.6.1	Befürworter .....	63
2.6.2	Kritiker .....	64
2.6.3	Vermittelnde Ansätze .....	66
2.6.4	Stellungnahme .....	67
2.7	Zusammenfassung .....	67
<b>3.</b>	<b>Die betroffenen Arrestanten .....</b>	<b>70</b>
3.1	Hintergrundinformationen .....	70
3.1.1	Alter und Geschlecht .....	70

---

3.1.2	Herkunft und Staatsangehörigkeit .....	73
3.1.3	Familienstand und Kinder .....	74
3.1.4	Die Eltern der Arrestanten .....	75
3.1.5	Die Geschwister der Arrestanten .....	77
3.2	Wohnsituation .....	79
3.2.1	Allgemeine Angaben .....	79
3.2.2	Speziell: Obdachlosigkeit .....	81
3.3	Der Ausbildungs- und Berufshintergrund .....	82
3.3.1	Schule .....	85
3.3.2	Ausbildung .....	89
3.3.3	Beruf .....	91
3.4	Soziale Leistungen .....	93
3.5	Der strafrechtliche Hintergrund .....	94
3.5.1	Nach den Erkenntnissen des Jugendgerichts .....	94
3.5.	Nach den Erkenntnissen der Arrestanstalt .....	98
3.6	Außerfamiliäre Unterbringung .....	102
3.7	Behinderungen .....	105
<b>4.</b>	<b>Das zugrunde liegende Urteil .....</b>	<b>103</b>
4.1	Die Anlasstat .....	106
4.2	Die Rechtsfolgen der Tat .....	108
4.2.1	Erziehungsmaßregeln .....	109
4.2.2	Zuchtmittel .....	113
4.2.3	Jugendstrafe .....	116
4.3	Erfüllungsmodalitäten und -zeiträume .....	116
<b>5.</b>	<b>Die Voraussetzungen des § 11 Abs. 3 JGG .....</b>	<b>119</b>
5.1	Die nicht erfüllte Rechtsfolge .....	120
5.1.1	Weisungen .....	121
5.1.1.1	Arbeitsstunden .....	124
5.1.1.2	Betreuungshelfer .....	124

---

5.1.1.3	Soziale Trainingskurse .....	125
5.1.1.4	Sonstige Weisungen .....	125
5.1.2	Auflagen .....	127
5.2	Vorsatz, Fahrlässigkeit und Schuld .....	129
5.2.1	Ausreichendes Verständnis für die Rechtsfolge .....	131
5.2.2	Pflichtenkollision und familiäre Belastungen .....	133
5.2.3	Suchtproblematik .....	134
5.2.3.1	„Unerkannt“ Suchtkranke .....	137
5.2.3.2	Bekanntermaßen Suchtkranke .....	139
5.2.4	Soziale und psychische Belastungen .....	140
5.2.4.1	Familiäres Umfeld .....	141
5.2.4.2	Sucht- und Gewaltproblematik der Eltern .....	142
5.2.4.3	Problematische Wohnsituation .....	143
5.2.4.4	Psychische Auffälligkeiten der Arrestanten .....	144
5.2.4.5	Sonstige problematische Lebensverhältnisse .....	145
5.2.4.6	Familienhilfe und Betreuer .....	145
5.25	Fazit .....	146
5.3	Verhältnismäßigkeit .....	146
5.3.1	Milderes Mittel: Umwandlung der Weisung nach § 11 Abs. 2 JGG .....	148
5.3.1.1	Anregungen von dritter Seite .....	151
5.3.1.2	Bitten der Arrestanten .....	152
5.3.2	Verhältnismäßigkeit mit Blick auf die noch ausstehende Rechtsfolge .....	153
5.3.2.1	Zeitnah endender Erfüllungszeitraum .....	154
5.3.2.2	Teilerfüllung .....	155
5.3.2.3	Nicht weiter erfüllbare Rechtsfolgen .....	156
5.3.3	Verhältnismäßigkeit mit Blick auf die Anlasstat .....	157
5.3.4	Verhältnismäßigkeit mit Blick auf den Zeitraum zwischen Tat und Entscheidungszeitpunkt .....	158
5.4	Gelegenheit zur mündlichen Anhörung .....	160
5.4.1	Rechtliche Grundlagen .....	160

---

5.4.2	Ergebnisse der Untersuchung .....	161
5.4.3	Konsequenz: Freiheitsentziehung ohne Anhörung .....	162
5.4.3.1	Vereinbarkeit mit Art. 103 Abs. 2 GG .....	163
5.4.3.2	Vereinbarkeit mit jugendstrafrechtlichen Grundsätzen ....	163
5.4.3.3	Schlussfolgerungen .....	165
5.4.4	Die Gründe für die Nichterfüllung .....	167
<b>6.</b>	<b>Der Arrestbeschluss .....</b>	<b>169</b>
6.1	Die nicht erfüllte Rechtsfolge .....	169
6.2.	Gründe des Arrestbeschlusses .....	170
6.2.1	Umfang der Begründungspflicht .....	170
6.2.2	Begründungsumfang der ausgewerteten Beschlüsse .....	172
6.2.3	Kritik .....	174
<b>7.</b>	<b>Die Arrestvollstreckung .....</b>	<b>177</b>
7.1	Verhängte Arrestarten .....	177
7.1.1	Dauer des Arrests nach § 11 Abs. 3 JGG .....	178
7.1.2	Dauer des verhängten und vollstreckten Arrests .....	179
7.1.2.1	Freizeitarrest .....	181
7.1.2.2	Kurzarrest .....	181
7.1.2.3	Dauerarrest .....	182
7.2	Arrestantritt .....	183
7.3	Arrestende .....	184
7.4	Die verstrichenen Zeitspannen .....	186
7.5	Hinweise zur Arrestvermeidung .....	190
7.6	Vollstreckungshindernisse .....	191
7.6.1	Rechtsfolge erfüllt .....	191
7.6.2	§ 87 Abs. 4 JGG: Ein Jahr seit Rechtskraft .....	192
7.6.3	Weitere Vollstreckungshindernisse .....	192

---

<b>8.</b>	<b>Sonderfall: Die Voraussetzungen des § 98 Abs. 2 OWiG .....</b>	194
8.1	Anordnung einer Ersatzrechtsfolge .....	194
8.2	Der Arrest nach § 98 Abs. 2 OWiG .....	196
8.3	Erkenntnisse der vorliegenden Untersuchung .....	199
8.3.1	Hintergründe der Arrestverhängung .....	199
8.3.2	Die verstrichenen Zeitspannen .....	201
<b>9.</b>	<b>Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse .....</b>	206
9.1	Die Bedeutung des Beschlussarrests in der Praxis .....	206
9.2	Die Häufigkeit des Beschlussarrests .....	207
9.3	Die Rechtsgrundlagen der vollstreckten Beschlussarreste .....	208
9.4	Die Dauer der vollstreckten Beschlussarreste .....	208
9.5	Die Anlasstat und ihre Rechtsfolgen .....	209
9.6	Die nicht erfüllte Rechtsfolge .....	210
9.7	Das Verfahren zur Arrestverhängung .....	211
9.8	Der Arrestbeschluss .....	212
9.9	Die Arrestvollstreckung .....	213
9.10	Speziell: Arreste nach § 98 Abs. 2 OWiG .....	213
9.11	Die betroffene Klientel .....	215
9.12	Fazit .....	217
9.12.1	Setzen eines konkreten Erfüllungszeitraums .....	217
9.12.2	Stärkung der Kommunikation im Verfahren .....	217
9.12.3	Zwingende mündliche Anhörung .....	218
9.12.4	Ermittlung der Schuldhaftigkeit des Verstoßes .....	219
9.12.5	Ausschöpfung der mildernden Mittel .....	219
9.12.6	Begründung der Freiheitsentziehung .....	220
9.12.7	Bemühung alternativer Methoden .....	220
9.12.8	Ausblick und Schlussfolgerungen .....	223
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	228